

ENTE, MUSCHEL, FISCH & CO.

Mittwoch, 26. Februar 18:30 Uhr



Ein begeistertes Publikum im gefüllten Saal des Kiefer Martis Huus

Ruggell: Fast schon traditionsgemäß eröffneten Rainer Kühnis und Markus Risch unter tatkräftiger Unterstützung von Andrea Buchmann die Veranstaltungsreihe des Liechtensteiner Unterland Tourismus (LUT) für das Jahr 2014. Während es im Februar 2012 und 2013 bei frostigen Temperaturen noch nach draussen zum Binnenkanal und dem Egelsee ging, tauchte das Publikum dieses Mal bei angenehmen Zimmertemperaturen im vollen Saal des Kiefer-Martis-Huus in die faszinierende Unterwasserwelt Liechtensteins ein.

Andrea Buchmann Kühnis eröffnete den Vortrag mit einer Anekdote des Eschner Chronisten Johann Georg Helbert aus dem Jahre 1810 und wurde während dem Vorlesen von einem Froschchor und einer rufenden Rohrdommel begleitet.



Mit einem Unterwasserbild des „Schwans von Lohengrin“ ging die Reise durch unsere Gewässer dann weiter. Mit viel Fachwissen, Leidenschaft und Humor referierten Rainer Kühnis und Markus Risch gekonnt über Wetterstimmungen im Wasser, Fischarten im Badensee, Hochzeit der Bachforellen, Paarung der Bachmuscheln sowie „Prinzessinnen und Wassermonster“.

Der Gast erfuhr anhand von atemberaubenden Bildern und Filmen, dass sich die jahrzehnte-langen Investitionen des Landes in den Schutz, die Revitalisierung und

Vernetzung der Gewässer gelohnt haben.



Der Alpenrhein ist aber nach wie vor ein Sorgenkind ermahnte Rainer Kühnis: „Die Fische sind der starken Trübung sowie dem täglichen Schwall und Sunk, verursacht von Wasserkraftwerken, ausgesetzt“. Markus Risch machte zudem auf die neue Erscheinung des vielen Mülls in unseren Gewässern aufmerksam. „Das Littering findet leider auch in den Bächen statt.“



Nach der Vorstellung der Äsche, einem farbenprächtigen einheimischen Fisch, wurden Fragen beantwortet und die eingesetzte Technik präsentiert. Der anschließende Apéro bot die Gelegenheit, über das Thema Gedanken auszutauschen.